

**Miriam Clemens**

Vorsitzende der FDP-Fraktion

Nettekovener Str. 28

53347 Alfter-Witterschlick

Mobil: 0176/20389573

E-Mail: miriam.clemens@fdp-alfter.de

03. November 2020

An den  
Bürgermeister der Gemeinde Alfter  
Dr. Rolf Schumacher  
Am Rathaus 7  
53347 Alfter

- Nur per E-Mail -

## **Antrag zur Digitalisierung der Ratsarbeit**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der konstituierenden Ratssitzung am 17.11.2020.

### **Antrag:**

Der Rat der Gemeinde Alfter möge beschließen:

1. Sämtliche Dokumente der Rats- und Ausschussarbeit werden ab 2021 den Rats- und Ausschussmitgliedern nur noch digital zur Verfügung gestellt. Es entfällt somit der Druck, Sortierung und Zustellung von Dokumenten zur politischen Arbeit.
2. Digitale Endgeräte sollen nicht durch die Gemeinde Alfter zur Verfügung gestellt werden. Die Beschaffung, Betreuung und Wartung obliegt den Rats- und Ausschussmitgliedern.
3. Auf Antrag können Rats- und Ausschussmitgliedern die entsprechenden Dokumente weiterhin in Papierform zur Verfügung gestellt werden. Der Versand erfolgt postalisch und nicht mehr bzw. nur noch in Ausnahmefällen durch Mitarbeiter der Verwaltung.

4. Eine automatische Benachrichtigungsemail über neue Inhalte entsprechend rechtzeitig vor den Rats- und Ausschusssitzungen, sowie im Anschluss unmittelbar nach Aktualisierung der Vorlagen aus dem Ratsinformationssystem wird gewährleistet.
5. Die Verwaltung prüft und erhöht ggf. die Bandbreite des Wifi-Anschlusses im Ratssaal und Besprechungsräumen, damit sämtliche Rats- und Ausschussmitglieder störungsfrei auf das Ratsinformationssystem zugreifen können.
6. Es soll geprüft und bewertet werden, ob das derzeit im Einsatz befindliche Sitzungs- und Vorlagenmanagement dem aktuellsten Stand der Technik entspricht und wie die Nutzung im Hinblick auf effiziente Verwaltungs- und Ratsarbeit optimiert werden kann.
7. Die Verwaltung prüft, ob die digitale Infrastruktur ausreicht um ein browserbasiertes und den datenschutzrechtlichen Anforderungen entsprechendes Videokonferenzsystem erweitert werden kann, welches auch über einen öffentlichen Zugang verfügen soll und den Livestream von öffentlichen Teilen der Rats- und Ausschusssitzungen ermöglichen muss.
8. Die Verwaltung wird gebeten dem Rat eine grobe Aufstellung der zu erwartenden Einsparungen für Druck- und Personalkosten vorzulegen.
9. Die Verwaltung legt dem Rat nach einem Jahr einen Bericht über die tatsächliche digitale Nutzung, finanziellen und personellen Einsparungen vor.

### **Begründung:**

Im Rahmen der digitalen Transformation sollte der Rat der Gemeinde Alfter Vorbild sein und von den Möglichkeiten der Digitalisierung profitieren. Die FDP-Fraktion beantragt daher die Einführung einer möglichst komplett papierlosen Vorlagenverarbeitung.

Jedes Rats- und Ausschussmitglied hat Zugang zum Ratsinformationssystem und kann die dort hinterlegten Dokumente wahlweise mit einem PC, Laptop, Tablet oder Mobiltelefon herunterladen und in den Sitzungen nutzen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage sollen seitens der Gemeinde Alfter keine digitalen Endgeräte zu Verfügung gestellt werden. In der Regel werden bereits entsprechende Endgeräte im Alltag genutzt. Darüber hinaus erscheint eine

möglicherweise notwendige Neuanschaffung für Ratsmitglieder über die pauschale Aufwandsentschädigung zumutbar.

Auf Antrag stellt die Verwaltung Dokumente auch weiterhin in Papierform zur Verfügung. Die Wahlfreiheit, wie Rats- und Ausschussarbeit geleistet wird, bleibt somit weiter für alle gewährleistet.

Die FDP-Fraktion geht davon aus, dass diese Maßnahmen neben dem Voranbringen der Digitalisierung zu erheblichen Einsparungen im Prozessablauf der Verwaltung und somit nicht nur zu einer Kostenreduktion, sondern ebenso zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs führt.

Miriam Clemens

Fraktionsvorsitzende

Michael Klencz

stellv. Fraktionsvorsitzender